





Inhalt

- I. Allgemeines
- II. Integritätsbedingungen
 - Wertebereichsintegrität
 - ii. Schlüsselintegrität
 - iii. Strukturelle Integrität
 - iv. Logische Konsistenz
- III. Transformations prozess
- IV. Testszenario



I. Allgemeines

- Thema der Arbeit: Integration von Integritätsbedingungen bei der XML-Schemaevolution
- Art: Konzeption und Implementation
- Gutachter: PD Dr.-Ing. habil. Meike Klettke
- Zweitgutachter: Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Forbrig
- Betreuer: Dipl. Inf. Thomas Nösinger
- Abgabedatum: 29.04.2013



Aufgabenstellung

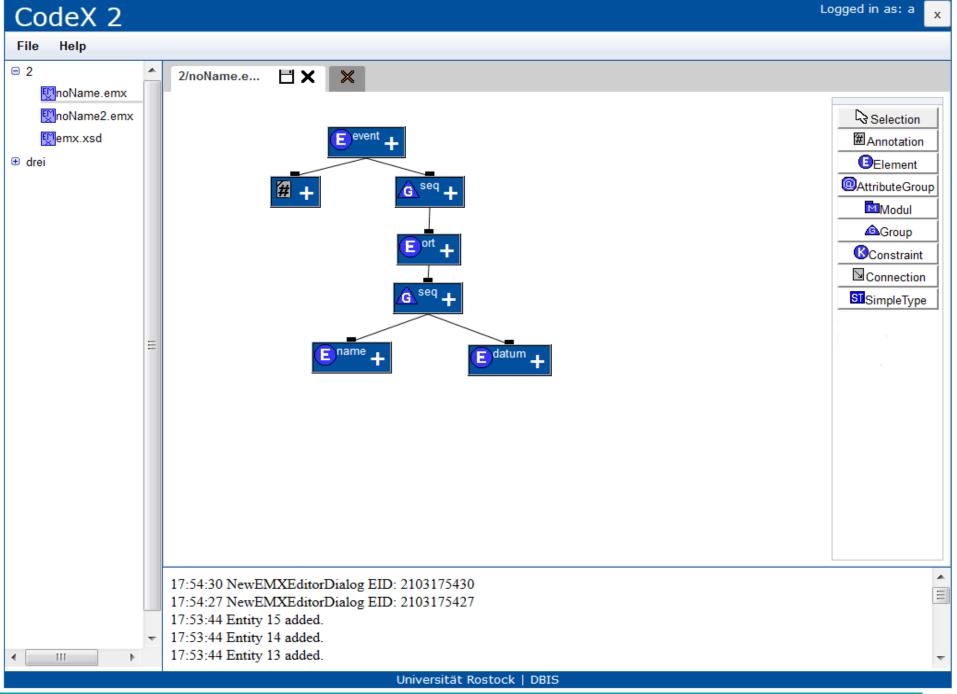
- Erweiterung von CodeX¹ um Integritätsbedingungen
 - Vergleich mit anderen Systemen
 - Integration und Speicherung auf Modellebene
 - Visualisierung im Editor
 - Analyse, Kostenabschätzung, Bewertung und Korrektur von Integritätsbedingungen
 - Schemaevolution nach Anpassung des Schemas an einem Beispiel zeigen
 - Testszenarieren entwickeln

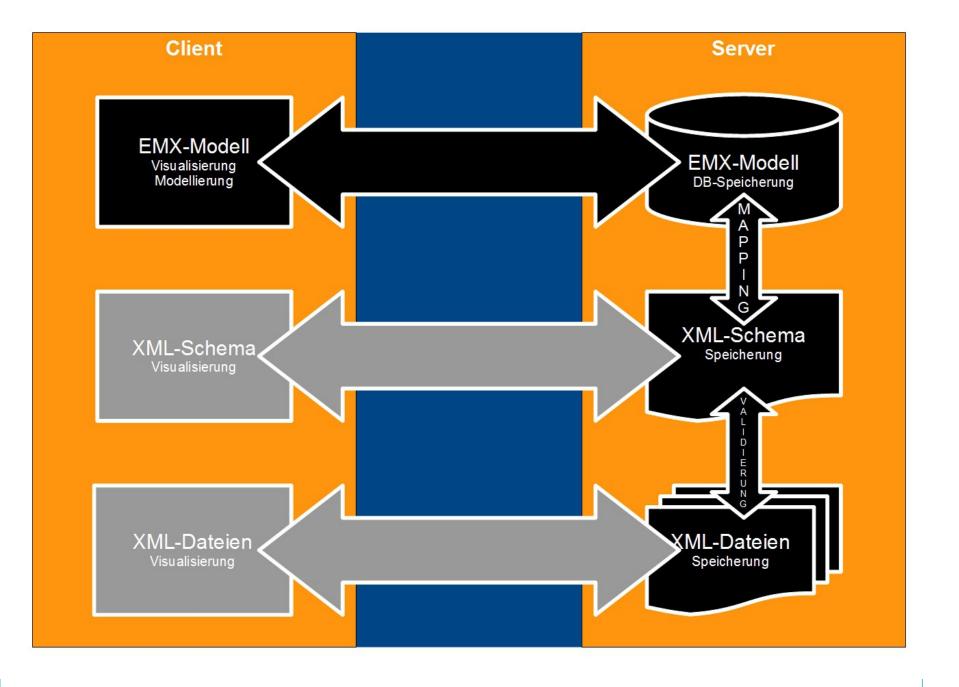
1: CodeX - Conceptual Design and Evolution of XML-Schema; siehe nächste Folie

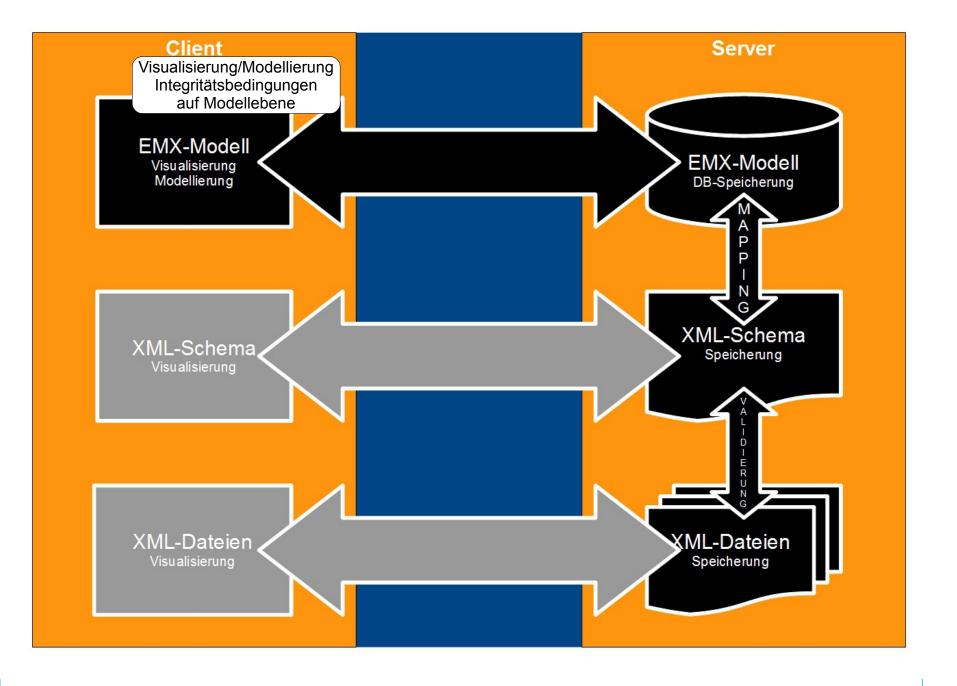


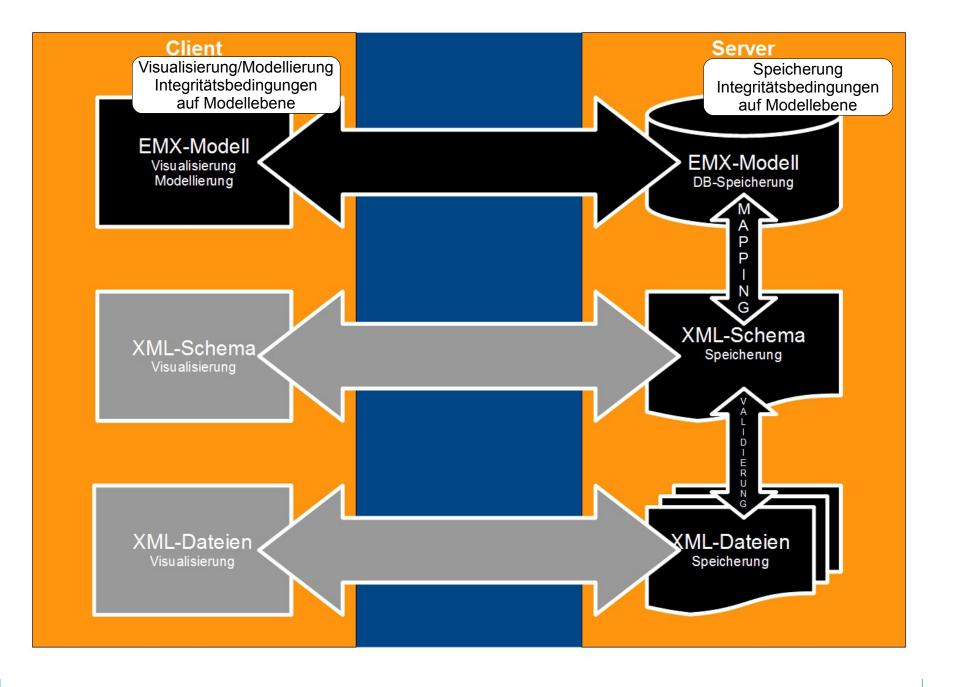
XML-Schemaevolution

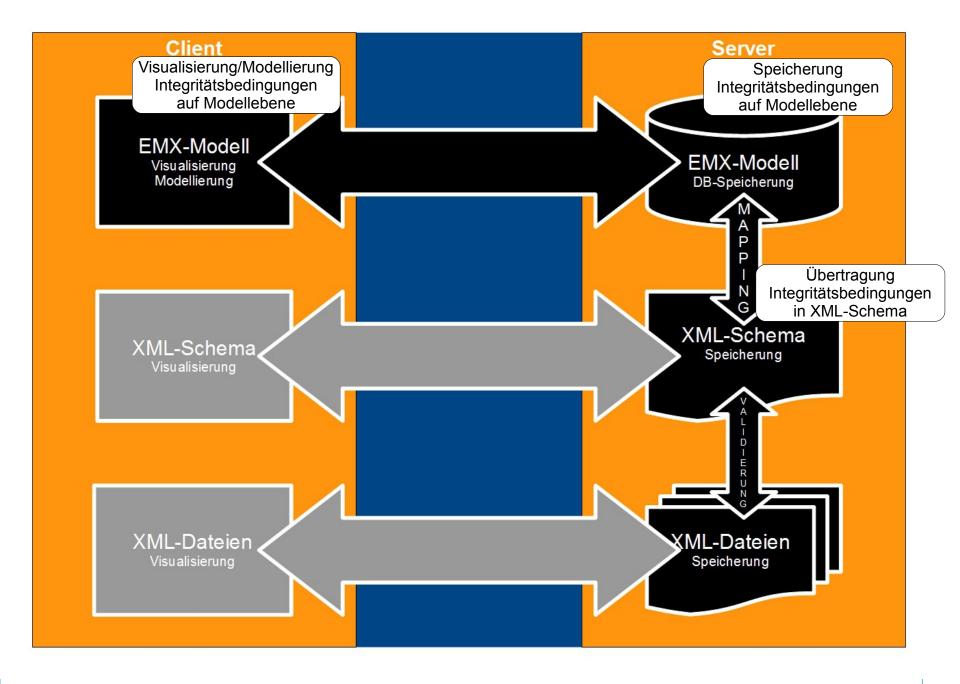
- Veränderung eines XML-Schemas mit anschließender Überprüfung der dazugehörigen XML-Dateien auf ihre Gültigkeit
- Forschungsschwerpunkt am Lehrstuhl DBIS
- Konzept: Schemaevolution mittels konzeptionellen Modell durchführen (EMX – Entity Model for XML-Schema)
- Werkzeug: Forschungsprototyp CodeX (<u>Conceptual Designand Evolution of XML-Schema</u>)
 - Realisierung mittels Google Web Toolkit (GWT) als Webanwendung
 - Client-Server-Architektur

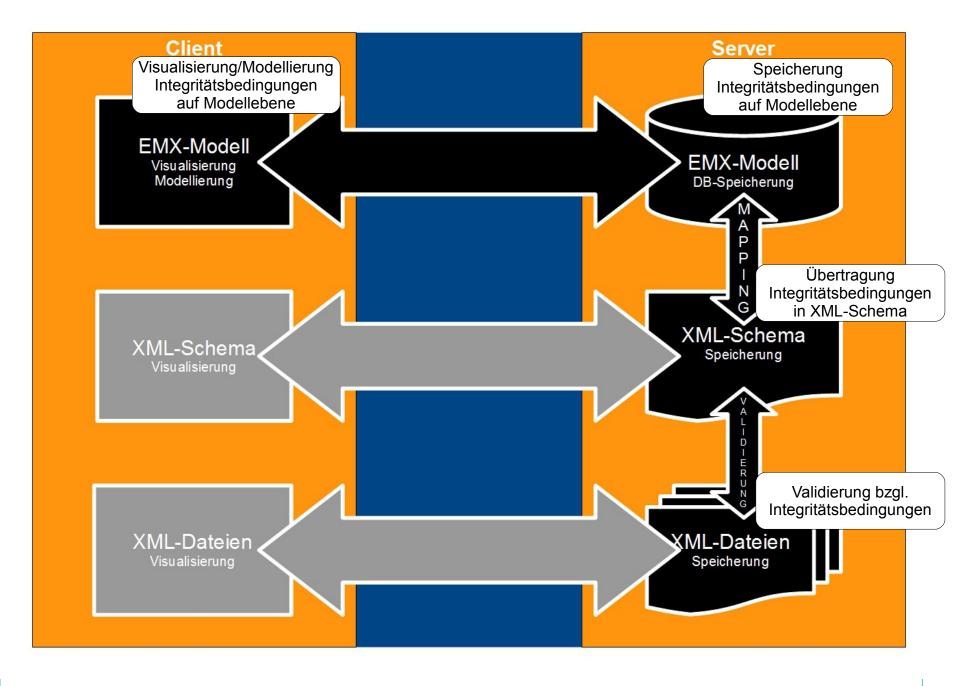














Werkzeuge

- Programmierung vorwiegend in Java
- Werkzeuge:
 - Google Web Toolkit (Java → JavaScript)
 - MySQL-Datenbank (Zugriff via JDBC)
 - Apache Tomcat (Server)
 - Apache Xerces, Apache Xalan (XML-Verarbeitung)
 - Eclipse (Entwicklungsumgebung)

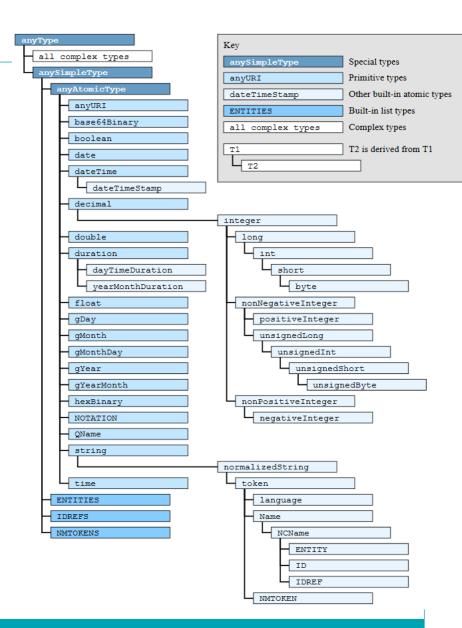


II. Arten von Integritätsbedingungen

- Wertebereichsintegrität
- Schlüsselintegrität
 - Schlüssel
 - Fremdschlüssel
- Strukturelle Integrität
- Logische Konsistenzbedingungen



- Prüfung, ob der eingegebene Attributwert aus dem Wertebereich des Attributes stammt
- Vordefinierte Datentypen in XML-Schema
 - String
 - Boolean
 - Integer
 - •
- Benutzerdefinierte Datentypen





- Überprüfung
 - Auf Dokumentebene:
 - Wird durch Parser bereits geprüft
 - Auf Schema-Ebene:
 - Angaben zu fixed-, default-, ... Attributen können bereits ungültige Werte enthalten
 - Fehler werden i. A. erst beim Validieren der Dokumente entdeckt
 - Forderung: Fehlerhafte Eingaben bereits bei der Modellierung entdecken bzw. verhindern



- Dialogfenster in CodeX gestatten Anwender Definition von XML-Elementen und Attributen
- Angabe von Werten über UI-Komponenten
 - Checkboxen √
 - Comboboxen value1
 - Textfeldern MyValue
- Bei Änderung der Angaben automatische Überprüfung
- XML-Datentypen Teil der Java-Bibliothek, aber nicht clientseitig in GWT nutzbar
 - Nachbildung der Datentypen notwendig



- Beispiel: Datentyp Language
- Übergeordneter Datentyp muss erfüllt sein (Token)
- Pattern zusätzlich erfüllen (nach Vorgabe des W3C)

```
public boolean checkDomainIntegrity(String input) {
    XmlToken t = new XmlToken();
    if(t.checkDomainIntegrity(input)) {
        if(input.matches("[a-zA-Z]{1,8}(-[a-zA-Z0-9]{1,8})*")) {
            return true;
        }
    }
    return false;
}
```

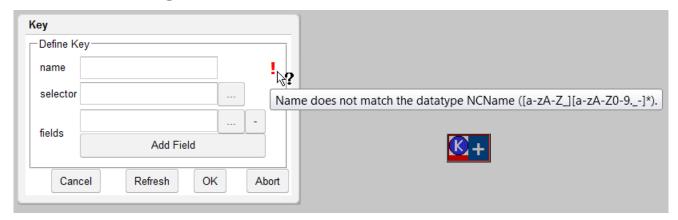


Integration in Dialogfenster

```
textBoxName = new TextBox();
textBoxName.addValueChangeHandler(new ValueChangeHandler<String>() {
  public void onValueChange(ValueChangeEvent<String> event) {
    String value = event.getValue();
    XmlnCName tester = new XmlnCName();
    nameValid = tester.checkDomainIntegrity(value);
    if (nameValid) {
      nameError.setEnabled(false);
      entity.setHeaderCorrect(true);
    else{
      nameError.setTooltip("Name does not match the datatype NCName
                           ([a-zA-Z][a-zA-Z0-9. -]*).");
      nameError.setEnabled(true);
      entity.setHeaderCorrect(false);
});
```



Visualisierung



- Rotes Ausrufezeichen um Fehler zu kennzeichnen
- Tooltip um Grund für Fehler zu erklären



- Schlüssel-Fremdschlüssel-Beziehung ähnlich wie in relationalen Datenbanken
- Drei Möglichkeiten zur Realisierung in XML-Schema
 - id/idref
 - key/keyref
 - unique
- Sicherstellung Schlüsseleigenschaft durch id, key oder unique
- Referenzierbarkeit mittels idref bzw. keyref



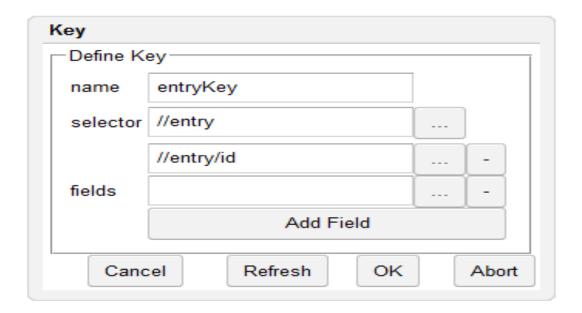
- id
 - Eindeutige Identifizierung eines Elementes in einem Dokument ("künstlicher, globaler Schlüssel")
 - Angabe über Atttribut "id"
- key/unique
 - "selector"-Attribut zur Bestimmung einer Elementmenge
 - "field"-Attribute um Elemente/Attribute des Schlüssels festzulegen
 - XPath zur Bestimmung von "selector" und "field"
- idref/keyref
 - Referenzierung von Elementen, die mit id bzw. key/unique ausgezeichnet wurden



- Überprüfung auf Dokument-Ebene
 - Wird durch Parser bereits geprüft
 - Aufgrund unzureichender Fehlermeldung eigene Implementierung
- Formulierung auf Modellebene
 - Dialogfenster zur Unterstützung des Anwenders
 - Festlegung des Typs (id, key…)
 - Unterstützung für selector- und field-Angaben
- Visualisierung von keyref-Fremdschlüsseln durch Verbindungslinien im Modell



Dialogfenster f
ür Definition eines Keys





Strukturelle Integrität

- Schema-Komponenten lassen sich nicht beliebig miteinander verbinden
- Vorgaben durch das W3C
- Übernahme der Strukturvorgaben in das Modell
- Fehlerhafte Nutzereingaben abfangen, ggf. korrigieren

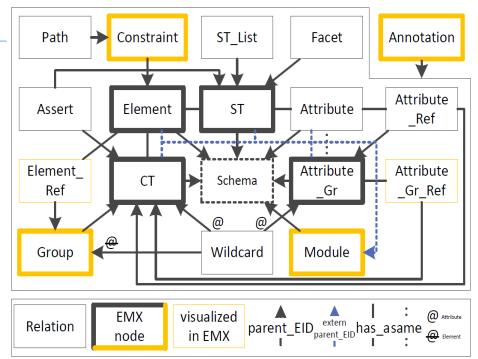


Abb.: EMX-Modell (aus[TN13]1)

 Einhaltung der Struktur in XML-Dokumenten erfolgt beim Parsen

^{1:} Thomas Nösinger (GvD 2013) - A Conceptual Model for the XML Schema Evolution - Overview: Storing, Base-Model-Mapping and Visualization



Strukturelle Integrität

- Annotationen können zu Elementen gehören
- Annotationen können nicht selbst Annotationen enthalten

```
public void createConnection() {
  if(firstClicked instanceof EmxElementModel) {
    if(secondClicked instanceof EmxAnnotationModel) {
      addAndDrawValidConnection(firstClicked, secondClicked);
      return;
  if(firstClicked instanceof EmxAnnotationModel) {
    if !! secondClicked instanceof EmxAnnotationModel)) {
      addAndDrawValidConnection(secondClicked, firstClicked);
      return;
```



- Integritätsbedingungen, die nicht (oder nur sehr umständlich) durch Struktur, Wertebereich und Schlüsselbedingungen beschrieben werden können.
- In XML-Schema 1.0 existierten keine Möglichkeiten um komplexere Integritätsbedingungen zu formulieren
- Forschung/Industrie entwickelte Ansätze um XML-Schema zu erweitern bzw. Entwicklung von eigenen Schemasprachen
 - Schematron
 - RelaxNG
 - SchemaPath
 - Object Constraint Language (in UML-Modellen)
 - •



- Mit v. 1.1 wurde XML-Schema um einige Features erweitert:
 - Neue Datentypen
 - Bedingte Typisierung
 - Schemaweite Attribute
 - Flexibleres Schema durch <openContent> und <defaultOpenContent>
 - Versionsverwaltung
 - Logische Konsistenzbedingungen (Assertions)
- Recommendation seit April 2012



- Assertions lassen sich für einfache und komplexe Typen definieren
- Vereinfachen z.B. die Defintion von Datentypen und den Wertevergleich zwischen verschiedenen Elementen
- Formulierung mittels XPath-Functions (vom W3C)
- Geringe Unterstützung der neuen Version in aktuellen Systemen
- Überprüfung in Dokumenten mittels Apache Xerces-J (Beta) oder Saxon EE



"Früher":

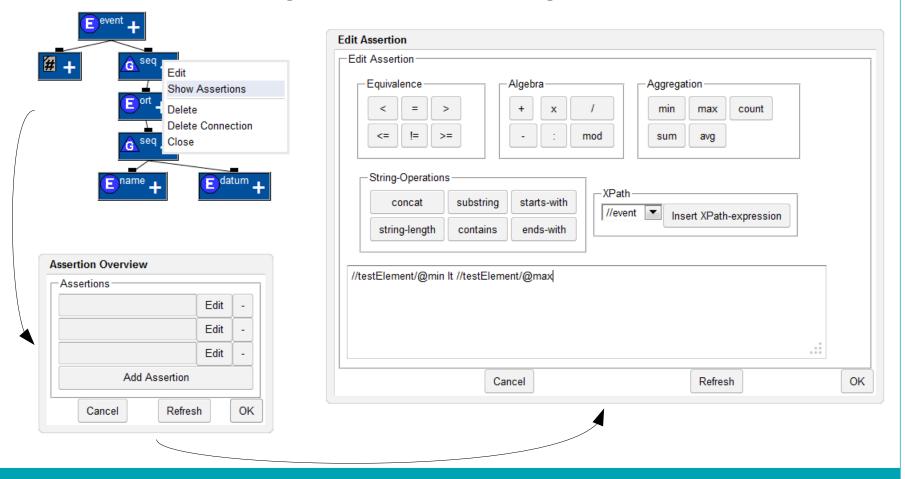
Assertion für einfache Typen:



- Assertion f
 ür komplexe Typen
- Datum Publikation muss vor Korrektur ("updated") liegen



Unterstützung bei der Formulierung durch Toolbox





- Übersetzungsprozess
 - Manipulation des DOM
 - Übernahme der ausformulierten Bedingung in das test-Attribut einer Assertion
 - Einfügen unterhalb des einfachen bzw. komplexen Typs
- Beispiel
 - CT "entryType"
 - Bedingung "published le updated"



III. Transformationsprozess

- Neben der Evolution des Schemas müssen auch ggf. die XML-Dokumente angepasst werden
- Evolutions-Engine in der Neuimplementation von CodeX noch nicht programmiert
- Bisherige Engine umfasste Wertebereich und Struktur
- In Masterarbeit wird gezeigt, wie sich Integritätsbedingungen bzgl. Schlüssel und logischer Konsistenzbedingungen auf
 - insert-
 - update- und
 - delete-Operationen

auf Attributen und Elementen zurückführen lassen.



Transformationsprozess

- Bisheriger Transformationsprozess:
 - Logging der Evolutionsschritte
 - Ermittlung der minimalen notwendigen Änderungen an XML-Dokumenten
 - Erzeugung eines XSLT-Skripts zur Adaption
 - Anwendung des Skripts auf die Dokumente
- Neuimplementation von CodeX verwendet neue Sprache (ELaX) um Evolutionsschritte darzustellen
 - Mapping von ELaX zu XSLT-Skript bzw. DOM-Operationen fehlt zur Zeit

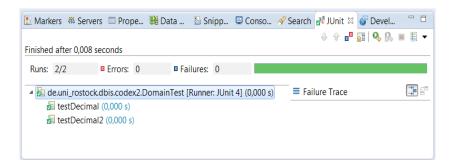


IV. Testszenario

- Beispielschema: Atom (ähnlich zu RSS)
- Insbesondere Tests zum Wertebereich und zur logischen Konsistenz
- Wertebereich:
 - Austesten aller Datentypen mit JUnit-Tests
 - Beispielwerte vom W3C
 - Randwerte
 - Manuelle Prüfung der Visualisierung im Editor
- Logische Konsistenz:
 - Erweiterung von komplexen Typen um Assertions
 - Überprüfung von Dokumenten mittels XML-Parser



Testszenario



Information

2 errors occured while validating the XML-file:

- Assertion evaluation ('@max ge @min') for element 'test' with type '#anonymous' did not succeed.
- Assertion evaluation ('@max ge @min') for element 'test' with type '#anonymous' did not succeed.

OK



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen?

Anmerkungen?

Feedback?



Quellen (Auszug)

- CodeX: Thomas Noesinger (GvD 2013) A Conceptual Model for the XML Schema Evolution - Overview: Storing, Base-Model-Mapping and Visualization
- XML-Schema v.1.1 Recommendation: http://www.w3.org/TR/2011/CR-xmlschema11-1-20110721/
- XPath-Functions Recommendation: http://www.w3.org/TR/xpath-functions/
- Überblick Neuerungen XML-Schema v.1.1: http://www.oio.de/public/xml/w3c-xml-schema-1-1-ueberblick.htm
- System-Überblick: J an Deffke 2012 XML-Schema Evolution: Evolution in der Praxis (Bachelorarbeit)
- **Kostenanalyse Schemaevolution**: Hannes Grunert 2011 XML-Schema Evolution: Kategorisierung und Bewertung (Bachelorarbeit)
- XSLT-Übersetzung: Hannes Grunert 2012 XML-Schema Evolution: Integration XSLT und XUpdate in CodeX (Projektarbeit)